



Referenzbericht

zum Qualitätsbericht 2014

Jakobi Krankenhaus

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2014

Übermittelt am: 12.11.2015

Automatisch erstellt am: 17.03.2017



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	5
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	13
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	14
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10	Gesamtfallzahlen	15
A-11	Personal des Krankenhauses	15
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-13	Besondere apparative Ausstattung	24
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	26
B-1	Medizinische Klinik III - Endokrinologie	26
B-2	Medizinische Klinik IV - Geriatrie	33
B-3	Medizinische Klinik IV - Palliativmedizin	40
B-4	Teilstationäre Dialyse	45
B-5	Geriatrie Tagesklinik	50
B-6	Erwachsenen Psychiatrie	55
C	Qualitätssicherung	60
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	60
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	125
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	125
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	126
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 2 SGB V	126
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	126
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 1 SGB V	126



-	Anhang	127
-	Diagnosen zu B-1.6	127
-	Prozeduren zu B-1.7	132
-	Diagnosen zu B-2.6	138
-	Prozeduren zu B-2.7	153
-	Diagnosen zu B-3.6	163
-	Prozeduren zu B-3.7	168
-	Diagnosen zu B-4.6	171
-	Prozeduren zu B-4.7	172
-	Diagnosen zu B-5.6	173
-	Prozeduren zu B-5.7	176
-	Diagnosen zu B-6.6	177
-	Prozeduren zu B-6.7	178

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. vet. Kristina Bürkle
Telefon: 05971/42-1055
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr Dipl. Kfm. Dietmar Imhorst
Telefon: 05971/42-1001
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: d.imhorst@mathias-stiftung.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.mathias-stiftung.de/>

Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Gesundheitszentrum Rheine / Jakobi Krankenhaus
Hausanschrift: Frankenburgstraße 31
48431 Rheine
Institutionskennzeichen: 260550905
Standortnummer: 99
URL: <http://www.mathias-stiftung.de/>

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor Gesundheitszentrum Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr PD Dr. med. Hans-Jacob Odenthal
Telefon: 05971/42-2101
Fax: 05971/423-2101
E-Mail: h.odenthal@mathias-spital.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau MBA Karin Christian
Telefon: 05971/42-1050
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.christian@mathias-spital.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor Gesundheitszentrum Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr Dipl. Kfm. Marc Lütkemeyer
Telefon: 05971/42-2000
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: m.luetkemeyer@mathias-spital.de

Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Jakobi Krankenhaus
Hausanschrift: Hörstkamp 12
48431 Rheine
Institutionskennzeichen: 260550905
Standortnummer: 02
URL: <http://www.mathias-stiftung.de/>

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor Gesundheitszentrum Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr PD Dr. med. Hans-Jacob Odenthal
Telefon: 05971/42-2101
E-Mail: h.odenthal@mathias-spital.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau MBA Karin Christian
Telefon: 05971/42-1050
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.christian@mathias-spital.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor Gesundheitszentrum Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr Dipl. Kfm. Marc Lütkemeyer
Telefon: 05971/42-2000
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: m.luetkemeyer@mathias-spital.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Stiftung Mathias-Spital Rheine
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja
Universität: Westf. Wilhelms-Universität Münster

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung: Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP53	Aromapflege/-therapie	Angebot für den Bereich Palliativ Care, Onkologie und Schmerztherapie
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Wir arbeiten mit allen ortsansässigen und überregionalen Selbsthilfegruppen zusammen.
MP51	Wundmanagement	Leistungsangebot der ärztlichen und pflegerischen Wundexperten
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Die Versorgung erfolgt in Kooperation mit ortsansässigen Spezialisten (z.B. Sanitätshäusern).
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Umsetzung des Konzeptes zur Familialen Pflege
MP37	Schmerztherapie/-management	Leistungsangebot der ärztlichen und pflegerischen Schmerzexperten
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Entspannungstherapien werden im Rahmen der psychoonkologischen Betreuung durchgeführt.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Krankengymnastik am Gerät/medizinische Trainingstherapie
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Begleitung von Menschen während der Krankenhausbehandlung, insbesondere Beratung für Menschen mit onkologischen und diabetologischen Erkrankungen
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Medizinische Bäder, Stangerbad, Ultraschalltherapie, Elektrotherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür, Vorträge
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Die Stomaberatung umfasst die Beratung und Versorgung von Betroffenen mit Stomaanlagen des Dün- und Dickdarms sowie von Betroffenen mit Urostomata.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Strukturierte Therapie und Schulungsprogramm für Typ-1 und Typ-2 Diabetes mellitus
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Pflegerisches Versorgungskonzept und spezielles Angebot der Physio- und Ergotherapie bei neurologischen und geriatrischen Erkrankungen
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diät- und Ernährungsberatung erfolgt durch Ernährungstherapeuten, Diätassistentinnen bzw. Ernährungs- und Diabetesberater.
MP25	Massage	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Umsetzung des Konzeptes zur Familialen Pflege
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP06	Basale Stimulation	Basale Stimulation ist ein Konzept zur Förderung, Pflege und Begleitung schwerstbeeinträchtigter Menschen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Die Berufs- und Rehabilitationsberatung erfolgt durch unseren Sozialdienst.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, Trauerbegleitung, Abschiedsraum, Hospizdienst
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In das Aufgabengebiet unserer Logopädie fallen die Untersuchungen, die Vorbeugung, die Beratung und die Therapie bei Störungen der Stimme und der Sprache.
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Mit dem Institut für traditionelle chinesische Medizin am mathias-Spital besteht eine Kooperation
MP63	Sozialdienst	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP26	Medizinische Fußpflege	Leistungsangebot unserer Podologie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Primäre Pflege ist eine Organisationsform, mit der die Rund-um-die-Uhr-Verantwortung für die Versorgung eines Patienten einer/m bestimmten Pflegenden übertragen wird, und zwar vom Aufnahme- bis zum Entlassungstag.
MP21	Kinästhetik	Ziel der Kinaesthetik ist, die Bewegung von Menschen zu erleichtern, Ressourcen zu erkennen und damit die Gesundheit zu fördern sowie Patienten in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	gemäß nationalem Expertenstandard



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Physiotherapeutisches Leistungsangebot

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0€		Jedes Zimmer ist mit einem Fernsehapparat ausgestattet. In den Wahlleistungsbereichen stehen Bedside-Terminals zur Verfügung.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In den Wahlleistungsbereichen stehen grundsätzlich Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Die Unterbringung einer Begleitperson ist insbesondere im Bereich der Palliativmedizin möglich. Wenn es dem Heilungsprozess förderlich ist, steht diese Möglichkeit auch in anderen Bereichen zur Verfügung.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In den Wahlleistungsbereichen stehen grundsätzlich Einzelzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00€ Kosten pro Tag maximal: 5,00€		Es stehen klinikeigene Parkplätze zur Verfügung.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfächer sind in den meisten Zimmern eingebaut.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Das Schwimmbad befindet sich in der physiotherapeutischen Abteilung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM42	Seelsorge			Seelischen Beistand erhalten Sie von unserer Krankenhausseelsorge, die jederzeit ein offenes Ohr für Sie hat und sicherlich die richtigen Worte des Trostes und der Stärkung findet. Seelsorger der katholischen und der evangelischen Kirche sind für Sie da.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,00€		Über einen Travel-Router oder über die Bedside-Terminals ist der Internetzugang möglich.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,00€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		Rundfunk kann von jedem Bett aus empfangen werden.
NM67	Andachtsraum			
NM65	Hotelleistungen			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Rheine
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Akademisches Lehrkrankenhaus der Westf. Wilhelms-Universität Münster; Ausbildung von Medizinstudenten: Lehrvisiten, Bereitstellung curricularer, fallbasierter Lerninhalte, fachübergreifendes Ausbildungsprofil in den Seminaren und Schulungen
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Münster
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 138

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 2715

Teilstationäre Fallzahl: 465

Ambulante Fallzahl: 294

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	23,27 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Person(en)	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	73,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	5,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	6,5 Vollkräfte	2 Jahre	mit sechsmonatiger Ausbildung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	3,9 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	mit Acht-Wochen- Kurs Serviceassistent/i n
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	2,4	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,3	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	1,6	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,3	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,3	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	6,63	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2,5	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	9,52	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,61	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,3	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,15	z.B. für Babymassage
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	0,9	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. vet. Kristina Bürkle
Telefon: 05971/42-1055
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Funktionsbereiche:
Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingrichtet: Nein
Beteiligte Abteilungen — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Funktionsbereiche:
Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingrichtet: Nein
Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Massnahmen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja

Vorsitzender:

Position: Chefarzt Medizinische Klinik II - Kardiologie
 Titel, Vorname, Name: Herr PD Dr. med. Hans-Jakob Odenthal
 Telefon: 05971/42-2100
 Fax: 05971/42-2101
 E-Mail: h.odenthal@mathias-spital.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	
Hygienefachkräfte (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD_KISS
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme EurSafety Health Net (Euregionales MRSA-, MRE-Netzwerk)
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich Zusätzlich trifft sich eine Hygienearbeitsgruppe zwei mal jährlich.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Stiftung Mathias-Spital Rheine umfasst sämtliche Lobesäußerungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge, die anonym oder namentlich von Patienten, deren Angehörigen, Besuchern, Kostenträgern oder sonstigen externen Partnern an uns herangetragen werden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Stiftung Mathias-Spital Rheine ist in einem schriftlichen Verfahren gemäß Anforderungen der DIN EN ISO 9001 geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Bei schriftlicher Rückmeldung erhält der Beschwerdeführer innerhalb von drei Werktagen eine Eingangsbestätigung. Vorschläge und Beschwerden werden nach Eingang innerhalb von drei Tagen an den Prozessverantwortlichen zur Bearbeitung weitergeleitet. Eine Rückmeldung zu geplanten oder umgesetzten Maßnahmen erfolgt innerhalb von zwei Wochen. Der Beschwerdeführer wird, wenn gewünscht, abschließend über das Ergebnis informiert.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Sämtliche Rückmeldungen, ob mündlich, fernmündlich oder schriftlich vorgetragen, können anonym erfolgen.
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	Ja	Im Rahmen der Abschlussgespräche bei Entlassung finden Patientenbefragungen statt.
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau Dipl. Pfl. Päd. Cordula Holz
Telefon: 05971/42-1054
Fax: 05971/423-1054
E-Mail: c.holz@mathias-spital.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))
Kommentar: Die Organisation des Rückmeldungsmanagements der Stiftung Mathias-Spital Rheine obliegt den MitarbeiterInnen des Qualitätsmanagements.

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patienteninformation
Titel, Vorname, Name: MitarbeiterIn Pforte
Telefon: 05971/46-0
Fax: 05971/46-207
E-Mail: jkr-pforte@mathias-spital.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: Für das Jakobi-Krankenhaus ist ein Patientenfürsprecher benannt. Name und Telefonnummer sind an der Information/Pforte hinterlegt und können dort persönlich oder über Telefon 05971 - 46-0 erfragt werden.

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — [\(vgl. Hinweis auf Seite 2\)](#)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	in Kooperation mit der LWL-Klinik Lengerich am Standort Rheine
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine
AA33	Uroflow/Blasendruckme ssung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	in Kooperation mit dem Mathias-Spital Rheine

**B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /
Fachabteilungen**

B-1 Medizinische Klinik III - Endokrinologie

**B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung
"Medizinische Klinik III - Endokrinologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 0600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Herr Prof. Dr. med. Maximilian Spraul
Telefon: 05971/46-411
Fax: 05971/423-1695
E-Mail: diabetologie@mathias-spital.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
48431 Rheine
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Hörstkamp 12
48431 Rheine
URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	In der Intensivmedizin werden akut bedrohliche Krankheitsbilder einschl. Durchführung von Reanimationsmaßnahmen behandelt, nicht invasive und invasive Beatmungskonzepte einschl. NIV, invasives und nicht invasives haemodynamisches Monitoring sowie Detoxikationsbehandlungen durchgeführt.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Diagnostik und Behandlung von akuter und chronischer Niereninsuffizienz mit stationärer und teilstationärer Dialyse. Hier insbesondere sonographische Untersuchungstechniken zum Nachweis oder Ausschluss von Nierensteinerkrankungen oder postrenalen Abflussstörungen.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Meint die Erkennung und Behandlung rheumatologischer Erkrankungen im eigentlichen Sinne und die Abgrenzung gegenüber degenerativen Gelenkerkrankungen einschl. Funktionsdiagnostik. Enge Kooperation mit der rheumatologischen Fachpraxis vor Ort.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	DDG-zertifiziertes Zentrum für die Behandlung des Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie für das diabetische Fußsyndrom. Zertifizierung als Klinisches Diabeteszentrum, höchste Stufe (II).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Interdisziplinäre Diabetes-Fuß-Station	DDG-zertifiziertes stationäres Behandlungszentrum für den diabetischen Fuß. Es werden alle Formen des diabetischen Fußsyndroms auf einer Station gemeinsam mit der Technischen Orthopädie behandelt. Enge Kooperation mit den Abteilungen für Gefäßchirurgie/Chirurgie und interventioneller Radiologie.
VI27	Spezialsprechstunde	Es werden alle Schweregrade des diabetischen Fußsyndroms in einer Diabetesschwerpunktpraxis im Krankenhaus sowie im Rahmen eines integrierten Versorgungsvertrages (DDG-zertifiziert für die ambulante Fußbehandlung) behandelt.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 412

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Behandlung diabetischer Fuß, Insulinpumpen

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	Ermächtigung Prof. Dr. med. M. Spraul
------------	---------------------------------------

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

Diabetologie

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
--------------	----------------------

Kommentar:	Prof. Dr. med. M. Spraul
------------	--------------------------

Privatambulanz Diabetischer Fuß, Diabetologie

Ambulanzart:	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V(AM12)
--------------	--

Kommentar:	Prof. Dr. med. M. Spraul
------------	--------------------------

Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
--------------	-----------------------------

Kommentar:	
------------	--

Technische Orthopädie

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
--------------	----------------------

Kommentar:	Dr. med. A. Koller
------------	--------------------

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,22 Vollkräfte	57,06371	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,05 Vollkräfte	81,58415	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ23	Innere Medizin	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	
ZF07	Diabetologie	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,8 Vollkräfte	21,91489	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,60 Vollkräfte	686,66666	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1 Vollkräfte	412,00000	ab 200 Std. Basiskurs	mit Acht-Wochen- Kurs Serviceassistent/i n
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	in Zusammenarbeit mit dem Mathias-Spital
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

B-2 Medizinische Klinik IV - Geriatrie

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Medizinische Klinik IV - Geriatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 0200
Art: Hauptabteilung

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. Angela Grote-Reith
Telefon: 05971/46-551
Fax: 05971/46-414
E-Mail: jkr-geriatrie@jakobi-krankenhaus.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VI27	Spezialsprechstunde	zur Demenzabklärung
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VI20	Intensivmedizin	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI40	Schmerztherapie	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Sarkopemie, PNF, alle Erkrankungen der Lunge, Rechtsherzinsuffizienz, pulmonale Hypertonie, Hirninfarkt- Demenzformen, Epilepsieformen, Parkinsonismus, Obstipationsbehandlung inkl. Defaekographie (MSR), Koloskopie, Abklärung Tumorleiden bei alten Patienten und ethische Entscheidungsfindung.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2075

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Demenzambulanz, Parkinsonambulanz

Ambulanzart: Privatambulanz(AM07)

Kommentar:

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,4 Vollkräfte	167,33870	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,6 Vollkräfte	451,08695	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis beantragt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF09	Geriatric	Weiterbildungsbefugnis 18 Monate
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis beantragt

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	40,90 Vollkräfte	50,73349	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,60 Vollkräfte	1296,87500	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	5,50 Vollkräfte	377,27272	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	5,70 Vollkräfte	364,03508	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2,90 Vollkräfte	715,51724	ab 200 Std. Basiskurs	mit Acht-Wochen-Kurs Serviceassistent/in
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP19	Sturzmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP01	Basale Stimulation	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

B-3 Medizinische Klinik IV - Palliativmedizin

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Medizinische Klinik IV - Palliativmedizin"

Fachabteilungsschlüssel: 3752
Art: Hauptabteilung

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. Angela Grote-Reith
Telefon: 05971/46-551
Fax: 05971/46-414
E-Mail: jkr-geriatrie@jakobi-krankenhaus.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Palliativmedizin	Aktive ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung zu der Zeit, in der die Erkrankung nicht mehr auf eine kurative Behandlung anspricht.
VI27	Spezialsprechstunde	Beratung bzgl. hausärztlicher Versorgung von Patienten im Endstadium einer malignen Erkrankung.

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 228

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	

Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	228,00000	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	228,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis beantragt

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF09	Geriatric	

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	7,30 Vollkräfte	31,23287	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	228,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,20 Vollkräfte	1140,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP20	Palliative Care	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

B-4 Teilstationäre Dialyse

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Teilstationäre Dialyse"

Fachabteilungsschlüssel: 0100
 Art: Nicht
 bettenführende
 Abteilung/sonstige
 Organisationseinheit

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Herr Prof. Dr. med. Maximilian Spraul
 Telefon: 05971/46-411
 Fax: 05971/423-1695
 E-Mail: m.spraul@mathias-spital.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
 URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja
 Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 91

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,65 Vollkräfte	0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,65 Vollkräfte	0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ23	Innere Medizin	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF28	Notfallmedizin	
ZF15	Intensivmedizin	

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,6 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ11	Nephrologische Pflege	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP19	Sturzmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

B-5 Geriatrie Tagesklinik

B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Geriatrie Tagesklinik"

Fachabteilungsschlüssel: 0260
Art: Nicht
bettenführende
Abteilung/sonstige
Organisationseinheit

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. Angela Grote-Reith
Telefon: 05971/46-551
Fax: 05971/46-414
E-Mail: jkr-geriatrie@jakobi-krankenhaus.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
48431 Rheine
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Hörstkamp 12
48431 Rheine
URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Rückenschmerzen - Parkinson - Abklärung und Behandlung - Mobilisation nach Eingriffen - chronische Wunden - Hypertonieeinstellung unter häuslichen Bedingungen - Störungen in der Fähigkeit zur Haushaltsführung - Depression - med. Lichttherapie
VI27	Spezialsprechstunde	Demenzabklärung

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	210

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Demenzambulanz, Parkinsonambulanz	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	Demenz inkl. Angehörigenberatung, Parkinson inkl. Angehörigenberatung

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF09	Geriatric	

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1,7 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

B-6 Erwachsenen Psychiatrie

B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Erwachsenen Psychiatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 2960
Art: Nicht
 bettenführende
 Abteilung/sonstige
 Organisationseinheit

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Herr Dr. med. Peter Fröhlich
Telefon: 05971/46-780
E-Mail: ptk@mathias-spital.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Hörstkamp 12
 48431 Rheine
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Münsterstraße 48
 48431 Rheine
URL: <http://www.mathias-stiftung.de>

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
 Teilstationäre Fallzahl: 164

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dr. med. P. Fröhlich	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	Sprechstunde inkl. ambulanter Untersuchung, Behandlung, Beratung und ggf. teilstationärer Terminvereinbarung

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ42	Neurologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	1 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1.[0] Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation	5	100,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Hüftgelenknahe Femurfraktur	25	100,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentations- rate (%)	Kommentar
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	20	80,0	Die ausgewerteten Behandlungsdaten stammen von mehreren Standorten des Krankenhauses. Aufgrund der technischen Vorgaben des G-BA ist eine korrekte Standortzuordnung aktuell nicht möglich. Hieraus kann sich eine Verzerrung der Ergebnisse ergeben.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	562	100,2	
Ambulant erworbene Pneumonie	147	102,0	
Herzchirurgie (HCH-AORT, HCH-KOMB, HCH-KORO)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	0,0	
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation, Nierentransplantation	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	0,0	

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml
Kennzahl-ID	51405
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	20,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	7,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,31 - 7,46
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,62 - 62,45
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus
Kennzahl-ID	2266
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	20,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Zähler / Nenner	5 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	12,3
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,10 - 12,49
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	8,86 - 39,13
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahl-ID	2279
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	18,2
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Besondere klinische Situation (U31)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	4,7
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,44 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,50 - 4,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,14 - 47,70
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahl-ID	2223
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,45 - 97,60
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50989
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	2,85
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (H99)
Zähler / Nenner	0,00 / 3
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,23 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,53 - 6,78
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	471
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	1,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Besondere klinische Situation (U31)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,8
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,68 - 2,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahl-ID	50722
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	94,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Unvollzählige oder falsche Dokumentation (D50)
Zähler / Nenner	141 / 150
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,75 - 94,93
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,99 - 96,81
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2028
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	80,3
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit (H20)
Zähler / Nenner	94 / 117
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,62 - 94,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	72,23 - 86,53
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Kennzahl-ID	52009
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	2,38
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel (A41)
Zähler / Nenner	0,00 / 2704
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,22 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Kennzahl-ID	52010
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	2,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (S99)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	s.o.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahl-ID	10249
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	98,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,32 - 98,52
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	1100
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	20,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,28 - 1,44
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,62 - 62,45
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Chirurgische Komplikationen
Kennzahl-ID	1103
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,79 - 0,93
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 43,45
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahl-ID	2196
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	5 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,51 - 97,73
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	56,55 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer
Kennzahl-ID	52128
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	5 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	86,4
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	86,13 - 86,62
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	56,55 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahl-ID	690
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	5 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	96,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,65 - 96,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	56,55 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahl-ID	10223
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,2
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,80 - 95,49
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	43,85 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51191
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	1,51
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,94 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,27 - 4,71
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²
Kennzahl-ID	50749
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	15,4
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	20,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,65 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	19,88 - 20,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,33 - 42,23
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml
Kennzahl-ID	51406
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	20,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	20,00 - 20,88
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml
Kennzahl-ID	51407
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	30,8
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	4 / 13
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	15,3
Referenzbereich (bundesweit)	<= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,21 - 15,47
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	12,68 - 57,63
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm²
Kennzahl-ID	12774
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	40,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	21,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	21,13 - 21,37
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	11,76 - 76,93
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²
Kennzahl-ID	12775
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	26,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	25,93 - 26,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahl-ID	10364
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	14 / 14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	99,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,59 - 99,69
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,47 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50864
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,24 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,75
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50879
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,90 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 14,91
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50884
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,96 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 32,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahl-ID	50889
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,86 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,03
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	2267
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	2268
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	2,8
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,72 - 2,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	2270
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,63 - 0,78
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 21,53
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51168
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	1,81
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,63 - 4,52
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl-ID	2274
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 25
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahl-ID	2276
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	11,8
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	5,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,85 - 5,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,29 - 34,34
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahl-ID	2277
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,60 - 0,79
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahl-ID	2278
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	7,1
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	5,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,85 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,65 - 6,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,27 - 31,47
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50944
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,01 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 15,20
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50949
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 1
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahl-ID	265
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	99,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,66 - 99,71
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	20,65 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	1082
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,75 - 95,94
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	20,65 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	449
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	451
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,3
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,25 - 0,30
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl-ID	452
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,39 - 0,46
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	456
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,37 - 1,48
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	457
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,2
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,22
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50919
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,07 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 28,94
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50924
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,63 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 89,10
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahl-ID	50929
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,37 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 48,17
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	268
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	93,1
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,79 - 93,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	43,85 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahl-ID	270
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	99,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,57 - 99,71
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	43,85 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50964
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 3
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,15 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,14 - 1,33
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 22,38
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50969
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 3
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,19 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 39,69
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50994
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	7,01
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 3
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,1
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,15
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,29 - 16,67
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	463
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	2,2
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,05 - 2,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 56,15
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	465
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,9
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 56,15
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	470
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	33,3
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	7,5
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,16 - 7,80
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	6,15 - 79,23
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung
Kennzahl-ID	12874
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,6
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,45 - 1,70
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organerhaltung bei Ovaryingriffen
Kennzahl-ID	612
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	91,1
Referenzbereich (bundesweit)	>= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	90,74 - 91,37
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Kennzahl-ID	10211
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	13,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,87 - 13,86
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Kennzahl-ID	50719
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	14,1
Referenzbereich (bundesweit)	<= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	13,15 - 15,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Kennzahl-ID	2163
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,16 - 0,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Kennzahl-ID	51846
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	96,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,12 - 96,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	20,65 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Kennzahl-ID	51847
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,4
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,16 - 94,64
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50778
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,96
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 150
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,64 - 1,40
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	11878
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	14,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	21 / 150
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	13,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,84 - 13,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	9,34 - 20,46
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahl-ID	11879
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,16 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,26 - 1,48
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 79,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	11880
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	8,9
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	11 / 124
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	7,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,10 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,09 - 7,34
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,03 - 15,19
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahl-ID	11881
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	16,7
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	20,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 38,00 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	20,25 - 21,66
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,01 - 56,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2005
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	97,3
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	146 / 150
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,71 - 97,82
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,34 - 98,96
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2006
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	97,9
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	141 / 144
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,9
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,80 - 97,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,05 - 99,29
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2007
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	83,3
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	5 / 6
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,03 - 95,83
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	43,65 - 96,99
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2009
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	92,1
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	116 / 126
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,22 - 95,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	86,01 - 95,63
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahl-ID	2012
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	96,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,61 - 96,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2013
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	99,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	96 / 97
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	92,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,31 - 92,60
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,39 - 99,82
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verlaufskontrolle des CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2015
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	98,4
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	126 / 128
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	98,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,47 - 98,58
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,48 - 99,57
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2036
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	94 / 94
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,70 - 97,85
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,07 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Kennzahl-ID	52008
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	2,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	54 / 2704
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,40 - 0,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2018
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	13 / 13
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,52 - 97,96
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,19 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Keine Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahl-ID	2019
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,3
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,87
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Bezeichnung	Kommentar
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Kommentar
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angehörigenfreundliche Intensivstation
Ergebnis	Zertifizierung durch Pflege e.V.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	15
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	13
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	13

- **Anhang**

- **Diagnosen zu B-1.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M79.6	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
M79.0	(Datenschutz)	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
E11.9	37	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
E11.7	68	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
A98.5	(Datenschutz)	Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom
E11.6	53	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
N13.6	(Datenschutz)	Pyonephrose
E11.2	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
K25.3	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
E11.0	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
A09.0	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
S82.8	(Datenschutz)	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels
G40.5	(Datenschutz)	Spezielle epileptische Syndrome
I70.2	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien
O24.1	(Datenschutz)	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 2

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I89.0	(Datenschutz)	Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
O24.4	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
G60.8	(Datenschutz)	Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien
D89.1	(Datenschutz)	Kryoglobulinämie
O24.0	5	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 1
M19.0	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
I50.1	8	Linksherzinsuffizienz
I50.0	5	Rechtsherzinsuffizienz
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
D11.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Parotis
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
M25.5	(Datenschutz)	Gelenkschmerz
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
C67.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
K62.9	(Datenschutz)	Krankheit des Anus und des Rektums, nicht näher bezeichnet
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Niere
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
C65	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
E13.7	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit multiplen Komplikationen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E13.9	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
E10.1	6	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose
N76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
K64.2	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 3. Grades
N17.8	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen
N17.9	24	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
E27.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz
E10.9	24	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen
E10.6	29	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
E10.7	21	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen
I49.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
M06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritiden
A08.0	(Datenschutz)	Enteritis durch Rotaviren
M06.0	(Datenschutz)	Seronegative chronische Polyarthritiden
M02.8	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
K57.3	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
D86.1	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lymphknoten
T87.5	(Datenschutz)	Nekrose des Amputationsstumpfes

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
I48.2	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, permanent
S72.0	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K57.0	(Datenschutz)	Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess
G45.8	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
S72.1	(Datenschutz)	Pertrochantäre Fraktur
K76.7	(Datenschutz)	Hepatorenales Syndrom
J44.1	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
I11.9	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
C92.0	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A46	4	Erysipel [Wundrose]
I10.0	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
J44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
A41.5	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E16.1	(Datenschutz)	Sonstige Hypoglykämie



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T88.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T43.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
E83.5	(Datenschutz)	Störungen des Kalziumstoffwechsels
I83.0	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration

- **Prozeduren zu B-1.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-854.2	247	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
9-500.0	90	Patientenschulung: Basisschulung
9-500.1	71	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
5-896.0g	61	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
8-855.3	44	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-930	39	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	34	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-896.1g	29	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
8-800.c0	23	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-900	11	Intravenöse Anästhesie
8-831.5	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-550.1	8	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
8-522.91	8	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
8-522.b0	7	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
8-310.x	7	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
9-401.00	6	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-854.3	6	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-836.0c	6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.60	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-896.1f	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
1-760	6	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-987.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-853.3	4	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-836.0b	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Oberschenkel
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-192.1g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
5-896.0f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-452.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-840.0b	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-528.9	(Datenschutz)	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, mit 3D-Plan
8-527.8	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
9-401.01	(Datenschutz)	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-200.5	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
9-200.1	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-98e.0	(Datenschutz)	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-987.02	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-971.0	(Datenschutz)	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.)
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-855.4	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-854.73	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-854.71	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-853.81	(Datenschutz)	Hämodifiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-83b.f1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 100 mm bis unter 150 mm
8-83b.c3	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Clipsystem
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-561.1	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-559.41	(Datenschutz)	Fachübergreifende und andere Frührehabilitation: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Durchschnittlicher Einsatz von 20 Therapieeinheiten (jeweils von mindestens 30 Minuten) pro Woche
8-559.40	(Datenschutz)	Fachübergreifende und andere Frührehabilitation: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Durchschnittlicher Einsatz von 15 Therapieeinheiten (jeweils von mindestens 30 Minuten) pro Woche
8-550.0	(Datenschutz)	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-529.8	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
8-529.3	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie
8-527.1	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad
8-522.d0	(Datenschutz)	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
8-522.b1	(Datenschutz)	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
8-192.19	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Hand
8-139.x	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
5-983	(Datenschutz)	Reoperation
5-900.19	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-452.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-452.20	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen
5-431.2	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
5-399.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-842	(Datenschutz)	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]



OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-790	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-480.5	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Becken
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-207.0	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)

- **Diagnosen zu B-2.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
G24.9	(Datenschutz)	Dystonie, nicht näher bezeichnet
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
Z46.5	(Datenschutz)	Versorgen mit und Anpassen eines Ileostomas oder von sonstigen Vorrichtungen im Magen-Darmtrakt
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
G62.9	(Datenschutz)	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
G62.1	(Datenschutz)	Alkohol-Polyneuropathie
I15.0	(Datenschutz)	Renovaskuläre Hypertonie
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
N39.0	37	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
N39.4	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
I67.4	(Datenschutz)	Hypertensive Enzephalopathie
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
F32.9	(Datenschutz)	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
I26.0	5	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
R50.8	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
I26.9	9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
F31.5	(Datenschutz)	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
K52.8	9	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K52.9	11	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
F32.8	(Datenschutz)	Sonstige depressive Episoden

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F32.1	(Datenschutz)	Mittelgradige depressive Episode
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
I67.3	8	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
I80.1	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
M25.5	4	Gelenkschmerz
M25.4	(Datenschutz)	Gelenkerguss
I63.2	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I63.3	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I62.0	(Datenschutz)	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
I63.1	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
I63.5	17	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
K62.3	(Datenschutz)	Rektumprolaps
K62.6	(Datenschutz)	Ulkus des Anus und des Rektums
I63.8	10	Sonstiger Hirnfarkt
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
A49.8	4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
M23.5	(Datenschutz)	Chronische Instabilität des Kniegelenkes
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
I62.9	(Datenschutz)	Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
M70.4	(Datenschutz)	Bursitis praepatellaris
K10.2	(Datenschutz)	Entzündliche Zustände der Kiefer

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K12.1	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Stomatitis
K11.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
T68	(Datenschutz)	Hypothermie
E86	67	Volumenmangel
L40.0	(Datenschutz)	Psoriasis vulgaris
I61.8	(Datenschutz)	Sonstige intrazerebrale Blutung
K26.0	7	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
R26.3	(Datenschutz)	Immobilität
I61.2	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
T85.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
J44.0	49	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
J44.1	17	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
I95.8	9	Sonstige Hypotonie
I95.1	54	Orthostatische Hypotonie
I95.2	13	Hypotonie durch Arzneimittel
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A46	16	Erysipel [Wundrose]
A41.9	6	Sepsis, nicht näher bezeichnet
J43.8	(Datenschutz)	Sonstiges Emphysem
I95.9	(Datenschutz)	Hypotonie, nicht näher bezeichnet
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A41.5	17	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
K22.1	5	Ösophagusulkus

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E21.0	(Datenschutz)	Primärer Hyperparathyreoidismus
K74.5	(Datenschutz)	Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet
T43.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
K74.3	(Datenschutz)	Primäre biliäre Zirrhose
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
K71.7	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber
R41.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
K22.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
L89.2	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
L89.3	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades
K22.6	(Datenschutz)	Mallory-Weiss-Syndrom
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
D47.1	4	Chronische myeloproliferative Krankheit
K29.4	(Datenschutz)	Chronische atrophische Gastritis
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
K29.0	26	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	21	Sonstige akute Gastritis
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
K29.3	(Datenschutz)	Chronische Oberflächengastritis
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
M13.9	(Datenschutz)	Arthritis, nicht näher bezeichnet
Z47.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung
M10.3	(Datenschutz)	Gicht durch Nierenfunktionsstörung
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
M10.9	(Datenschutz)	Gicht, nicht näher bezeichnet
M11.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien
G40.9	(Datenschutz)	Epilepsie, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
G40.8	7	Sonstige Epilepsien
S82.6	(Datenschutz)	Fraktur des Außenknöchels
G40.6	(Datenschutz)	Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)
I70.2	4	Atherosklerose der Extremitätenarterien
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.2	5	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
A60.0	(Datenschutz)	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
M19.0	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
C85.2	(Datenschutz)	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
M19.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthrose
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
G21.1	(Datenschutz)	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
J21.8	(Datenschutz)	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
I65.3	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
G20.2	5	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
G20.1	13	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
K31.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
F13.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir
G20.9	4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
K21.0	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
G21.8	(Datenschutz)	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S42.4	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
S42.2	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
T42.7	(Datenschutz)	Vergiftung: Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet
N17.8	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen
N17.9	7	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
M06.9	(Datenschutz)	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet
G57.1	(Datenschutz)	Meralgia paraesthetica
M06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit
B02.2	(Datenschutz)	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
J96.0	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit
J98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
B02.8	(Datenschutz)	Zoster mit sonstigen Komplikationen
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
C11.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Nasopharynx
M96.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
G81.9	(Datenschutz)	Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
D68.3	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F10.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
F05.0	(Datenschutz)	Delir ohne Demenz
F05.1	33	Delir bei Demenz
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D69.6	(Datenschutz)	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
F10.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I25.1	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
F05.8	8	Sonstige Formen des Delirs
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
K82.1	(Datenschutz)	Hydrops der Gallenblase
T61.2	(Datenschutz)	Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
K80.0	6	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
K80.1	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
K80.3	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis
D12.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon descendens
S43.0	(Datenschutz)	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]
K43.2	(Datenschutz)	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
J20.1	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
K44.0	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
E53.8	(Datenschutz)	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J20.8	6	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	25	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
S01.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
T67.0	(Datenschutz)	Hitzschlag und Sonnenstich
S30.0	9	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32.3	(Datenschutz)	Fraktur des Os ilium
S32.1	4	Fraktur des Os sacrum
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
S32.0	7	Fraktur eines Lendenwirbels
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen
I42.0	(Datenschutz)	Dilatative Kardiomyopathie
S32.8	(Datenschutz)	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S32.7	(Datenschutz)	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S32.5	12	Fraktur des Os pubis
S32.4	(Datenschutz)	Fraktur des Acetabulums
F01.0	(Datenschutz)	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn
J18.0	7	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
M53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
D53.1	(Datenschutz)	Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
J18.2	5	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.8	62	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J18.9	12	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
D51.8	(Datenschutz)	Sonstige Vitamin-B12-Mangelanämien
G31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F01.8	23	Sonstige vaskuläre Demenz
D01.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Kolon
H81.0	(Datenschutz)	Ménière-Krankheit
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
H81.2	(Datenschutz)	Neuropathia vestibularis
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
C71.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hirnventrikel
J69.0	51	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
G93.1	(Datenschutz)	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G41.9	(Datenschutz)	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
I49.3	(Datenschutz)	Ventrikuläre Extrasystolie
S00.9	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
I49.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
I49.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
I49.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I49.9	(Datenschutz)	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
K57.3	5	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
S20.2	4	Prellung des Thorax
I48.0	10	Vorhofflimmern, paroxysmal
K56.7	6	Ileus, nicht näher bezeichnet
K56.5	(Datenschutz)	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K56.4	37	Sonstige Obturation des Darmes
D46.9	(Datenschutz)	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
T78.8	(Datenschutz)	Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
S52.5	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Radius
D46.7	5	Sonstige myelodysplastische Syndrome

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I48.3	(Datenschutz)	Vorhofflattern, typisch
S52.0	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Ulna
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
I48.4	(Datenschutz)	Vorhofflattern, atypisch
I48.1	4	Vorhofflimmern, persistierend
I48.2	7	Vorhofflimmern, permanent
S72.4	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Femurs
I47.2	(Datenschutz)	Ventrikuläre Tachykardie
S72.0	12	Schenkelhalsfraktur
S72.1	10	Pertrochantäre Fraktur
G45.8	17	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
S72.2	(Datenschutz)	Subtrochantäre Fraktur
S52.6	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
S72.3	(Datenschutz)	Fraktur des Femurschaftes
S40.0	(Datenschutz)	Prellung der Schulter und des Oberarmes
I11.9	16	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
I12.9	(Datenschutz)	Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz
I10.0	42	Benigne essentielle Hypertonie
I11.0	28	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
D52.0	(Datenschutz)	Alimentäre Folsäure-Mangelanämie
M00.9	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet
M40.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose
C92.2	(Datenschutz)	Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ
J93.8	(Datenschutz)	Sonstiger Pneumothorax
M46.4	4	Diszitis, nicht näher bezeichnet
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M46.2	(Datenschutz)	Wirbelosteomyelitis
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
B34.0	(Datenschutz)	Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
E11.9	7	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
M79.7	(Datenschutz)	Fibromyalgie
K85.0	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis
T46.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung
E11.7	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
M47.1	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Myelopathie
E11.6	8	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
D37.6	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
E11.4	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen
E11.2	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
K25.3	13	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
M47.8	4	Sonstige Spondylose
K25.0	4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
D43.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
A09.0	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
M48.0	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
I27.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
Z03.4	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt
K50.0	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
B37.8	5	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
J80	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G90.3	(Datenschutz)	Multisystem-Atrophie
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
C16.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
R52.1	(Datenschutz)	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
F33.9	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
R52.0	(Datenschutz)	Akuter Schmerz
F33.8	(Datenschutz)	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
I50.1	62	Linksherzinsuffizienz
I50.0	205	Rechtsherzinsuffizienz
B37.1	5	Kandidose der Lunge
T84.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
T84.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M51.2	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M51.3	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration
M75.9	(Datenschutz)	Schulterläsion, nicht näher bezeichnet
R13.0	6	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
M51.0	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
M50.1	(Datenschutz)	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
R13.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
G06.1	(Datenschutz)	Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulom
G30.1	33	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
R19.5	(Datenschutz)	Sonstige Stuhlveränderungen
I64	4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M15.1	(Datenschutz)	Heberden-Knoten (mit Arthropathie)
M54.1	(Datenschutz)	Radikulopathie
G11.9	(Datenschutz)	Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet
G30.8	44	Sonstige Alzheimer-Krankheit
M81.2	(Datenschutz)	Inaktivitätsosteoporose
M17.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Gonarthrose
M54.4	7	Lumboischialgie
F68.0	(Datenschutz)	Entwicklung körperlicher Symptome aus psychischen Gründen
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
E05.4	(Datenschutz)	Hyperthyreosis factitia
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
M54.8	11	Sonstige Rückenschmerzen
M54.6	5	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
M16.9	(Datenschutz)	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.9	(Datenschutz)	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
S06.3	(Datenschutz)	Umschriebene Hirnverletzung
S06.4	(Datenschutz)	Epidurale Blutung
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
M16.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Koxarthrose
K64.0	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 1. Grades
K64.4	(Datenschutz)	Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
K86.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I21.2	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I21.3	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I21.4	21	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
K59.9	(Datenschutz)	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
I21.9	(Datenschutz)	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R42	6	Schwindel und Taumel
D58.9	(Datenschutz)	Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
K59.1	(Datenschutz)	Funktionelle Diarrhoe
K59.0	16	Obstipation
A08.1	7	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
A08.0	(Datenschutz)	Enteritis durch Rotaviren
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
S22.4	5	Rippenserienfraktur
S22.3	(Datenschutz)	Rippenfraktur
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
S12.0	(Datenschutz)	Fraktur des 1. Halswirbels
J40	6	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
F41.9	(Datenschutz)	Angststörung, nicht näher bezeichnet
S02.8	(Datenschutz)	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen
S12.2	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen näher bezeichneten Halswirbels
F41.3	(Datenschutz)	Andere gemischte Angststörungen
N30.8	(Datenschutz)	Sonstige Zystitis
S22.0	6	Fraktur eines Brustwirbels
L03.1	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
J01.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Sinusitis
R55	22	Synkope und Kollaps
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
C15.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
R29.6	7	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
D64.9	4	Anämie, nicht näher bezeichnet
K55.2	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Kolons
N30.0	12	Akute Zystitis
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
K51.2	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Proktitis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G91.2	(Datenschutz)	Normaldruckhydrozephalus
I87.0	(Datenschutz)	Postthrombotisches Syndrom
A04.3	(Datenschutz)	Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli
A04.7	23	Enterokolitis durch Clostridium difficile
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
C20	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Rektums
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
E87.5	(Datenschutz)	Hyperkaliämie
E87.1	17	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
E87.0	4	Hyperosmolalität und Hybernatriämie
M62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
D50.0	6	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
M80.0	6	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
M80.2	11	Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur
D50.8	14	Sonstige Eisenmangelanämien
M80.5	(Datenschutz)	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.8	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur
B00.4	(Datenschutz)	Enzephalitis durch Herpesviren
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
I83.0	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
S27.1	(Datenschutz)	Traumatischer Hämatothorax

- **Prozeduren zu B-2.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-632	499	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-550.1	404	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
8-900	395	Intravenöse Anästhesie
1-440.a	296	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
8-930	172	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800.c0	134	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-613	77	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-650.2	71	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-207.0	68	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-650.1	65	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
9-200.0	57	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
8-706	57	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-550.0	51	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
1-444.7	51	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
9-200.1	50	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
1-651	40	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-987.11	35	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-152.1	28	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
9-401.00	27	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-550.2	26	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-200.7	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
9-200.6	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
9-200.5	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
5-469.e3	22	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
8-522.d1	21	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
8-854.2	20	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-133.0	20	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-444.6	18	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
5-452.21	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-632	16	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-631	16	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-424	16	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-812.60	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-469.d3	14	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
1-440.a	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
1-650.0	13	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
5-431.2	12	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
8-987.12	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.10	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-854.3	11	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-125.2	11	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
1-650.1	11	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-831.0	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-987.00	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-800.c1	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-522.d0	9	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-572.1	7	Zystostomie: Perkutan
5-513.21	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
5-433.52	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
1-444.7	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-440.9	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
9-200.9	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
9-200.8	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
8-550.1	6	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
5-900.04	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-513.1	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-452.52	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-452.20	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen
8-987.13	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-527.0	5	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach
8-124.0	5	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-123.0	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
1-613	5	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
9-200.b	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 275 bis 303 Aufwandspunkte
8-914.12	4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
8-500	4	Tamponade einer Nasenblutung
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-132.3	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-513.x	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige
1-610.0	4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
9-200.e	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 362 und mehr Aufwandspunkte
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-980.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-522.91	(Datenschutz)	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-513.20	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-452.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-433.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-440.a	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-207.0	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-320	(Datenschutz)	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-200.c	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 304 bis 332 Aufwandspunkte
9-200.0	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
8-98e.3	(Datenschutz)	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98e.2	(Datenschutz)	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98e.1	(Datenschutz)	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-716.0	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung
8-192.1d	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-132.x	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
6-002.r6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
6-002.r6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
6-002.r2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-896.1g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-513.f0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-452.23	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion
5-452.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-431.2	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-632	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-200.a	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
9-200.5	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
8-98e.0	(Datenschutz)	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.02	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.01	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-982.2	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-982.0	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-980.20	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-836.0c	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-810.w1	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 5 g bis unter 10 g
8-800.c0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-529.8	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
8-528.9	(Datenschutz)	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, mit 3D-Plan
8-527.8	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
8-501	(Datenschutz)	Tamponade einer Ösophagusblutung
8-390.x	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Sonstige
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-192.1g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-191.x	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage
8-154.x	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Sonstige
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-138.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-125.2	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
6-002.rr	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 52,0 g bis unter 64,8 g
6-002.ra	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g
6-002.r7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
6-002.r5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g
6-002.r3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
6-002.r3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g
6-002.r0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,4 g bis unter 0,6 g
6-002.pc	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
6-002.p9	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg
6-002.p5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
6-002.20	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
6-002.10	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE
5-898.4	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
5-896.1d	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
5-892.0b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
5-529.hx	(Datenschutz)	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Einlegen einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Sonstige
5-513.h0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-513.b	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-467.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-451.2	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-448.2x	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Sonstige
5-433.2x	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Sonstige
5-431.x	(Datenschutz)	Gastrostomie: Sonstige
5-422.31	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, offen chirurgisch: Laserkoagulation
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-395.94	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris
1-941.0	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei Leukämien: Komplexe Diagnostik ohne HLA-Typisierung
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-610.1	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
1-444.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-440.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge

- **Diagnosen zu B-3.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
C61	10	Bösartige Neubildung der Prostata
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
C51.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend
D37.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
C50.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse
E11.2	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
C52	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Vagina
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J15.5	(Datenschutz)	Pneumonie durch Escherichia coli
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
C50.9	9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
Z03.1	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
C83.1	(Datenschutz)	Mantelzell-Lymphom
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
R52.0	(Datenschutz)	Akuter Schmerz
C78.8	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
C16.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kardia

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C78.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane
C86.4	(Datenschutz)	Blastisches NK-Zell-Lymphom
I50.1	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz
I50.0	5	Rechtsherzinsuffizienz
C85.2	(Datenschutz)	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C21.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
C10.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
B37.0	(Datenschutz)	Candida-Stomatitis
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
C71.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
C25.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
J18.9	5	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
C25.0	4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C25.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
M51.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
C25.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
I67.1	(Datenschutz)	Zerebrales Aneurysma und zerebrale arteriovenöse Fistel
C67.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Urachus
C67.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ostium ureteris
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C63.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebenhoden [Epididymis]
C48.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums
I63.0	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T17.8	(Datenschutz)	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
M81.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose
G30.8	(Datenschutz)	Sonstige Alzheimer-Krankheit
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C34.2	4	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
C34.3	6	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
J69.0	5	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
D61.1	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
C71.9	4	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
C34.1	7	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C45.0	(Datenschutz)	Mesotheliom der Pleura
C53.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endozervix
C53.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ektozervix
N17.9	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
G41.0	(Datenschutz)	Grand-mal-Status
C43.8	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend
C19	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C15.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
C43.3	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
D46.9	(Datenschutz)	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
C15.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
F20.0	(Datenschutz)	Paranoide Schizophrenie
I88.9	(Datenschutz)	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
C41.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Unterkieferknochen
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
C15.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
S72.1	(Datenschutz)	Pertrochantäre Fraktur
J44.0	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C92.0	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
A04.7	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile
C20	11	Bösartige Neubildung des Rektums
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
E85.1	(Datenschutz)	Neuropathische heredofamiliäre Amyloidose
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
C04.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
E83.5	(Datenschutz)	Störungen des Kalziumstoffwechsels
C79.5	8	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
K71.7	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber
C90.3	(Datenschutz)	Solitäres Plasmozytom
C92.2	(Datenschutz)	Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ
C06.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mund, nicht näher bezeichnet
C91.1	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]

- **Prozeduren zu B-3.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-522.91	59	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
8-98e.1	49	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98e.2	42	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-200.0	35	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
8-98e.0	30	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-522.d0	23	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
8-800.c0	16	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-98e.3	15	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-982.0	15	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
9-200.1	12	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-900	10	Intravenöse Anästhesie
8-522.91	7	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
9-200.5	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
8-854.2	5	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-982.1	4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-528.9	4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, mit 3D-Plan
8-522.d1	4	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-529.8	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
8-528.6	(Datenschutz)	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: CT-gesteuerte Simulation für die externe Bestrahlung
8-527.8	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
8-527.0	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-431.2	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
9-200.6	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561.1	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-529.3	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie
8-522.c0	(Datenschutz)	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, mehr als 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
9-200.a	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
9-200.7	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.b4	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
8-800.b2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
8-800.b1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-800.b0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-550.2	(Datenschutz)	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
8-550.1	(Datenschutz)	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
8-543.12	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente
8-503	(Datenschutz)	Tamponade einer nichtgeburtshilflichen Uterusblutung
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-139.00	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-132.x	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-123.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
6-002.ed	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 3.500 mg bis unter 4.000 mg
6-002.e6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg
5-916.a1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-452.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop

- **Diagnosen zu B-4.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z49.1	90	Extrakorporale Dialyse
Z49.0	(Datenschutz)	Vorbereitung auf die Dialyse

- Prozeduren zu B-4.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-854.2	1361	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-855.3	618	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-855.4	288	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-854.3	106	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen

- **Diagnosen zu B-5.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M84.2	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung
Z43.1	4	Versorgung eines Gastrostomas
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
R18	5	Aszites
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
K85.1	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis
E11.9	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
E11.5	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
E11.6	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
R26.8	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
M06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritiden
R25.2	(Datenschutz)	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
R27.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen
M48.0	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose
S22.4	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
R91	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
R63.0	(Datenschutz)	Anorexie
B37.8	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I15.0	(Datenschutz)	Renovaskuläre Hypertonie
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
S22.0	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels
R26.3	10	Immobilität

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R26.2	(Datenschutz)	Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert
R54	(Datenschutz)	Senilität
R52.2	(Datenschutz)	Sonstiger chronischer Schmerz
S52.5	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Radius
R52.1	(Datenschutz)	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung
T85.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
R29.6	13	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
I48.2	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, permanent
M19.0	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
I50.1	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz
I50.0	15	Rechtsherzinsuffizienz
S72.0	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur
S32.5	(Datenschutz)	Fraktur des Os pubis
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
J44.0	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
I11.9	5	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
C92.0	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
A04.7	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
F06.7	(Datenschutz)	Leichte kognitive Störung
I10.0	8	Benigne essentielle Hypertonie
I11.0	16	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
F01.8	6	Sonstige vaskuläre Demenz

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
J44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
F32.8	13	Sonstige depressive Episoden
F32.1	4	Mittelgradige depressive Episode
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
D50.0	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
G30.1	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
G30.8	6	Sonstige Alzheimer-Krankheit
G20.1	4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
M80.5	(Datenschutz)	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.8	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
I63.5	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
M17.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Gonarthrose
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirnfarkt
M54.8	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen
K80.0	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
K80.3	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis
N23	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
L89.2	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades
R41.2	(Datenschutz)	Retrograde Amnesie

- **Prozeduren zu B-5.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98a.11	2180	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-98a.10	164	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-98a.0	60	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung
8-98a.11	15	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-900	8	Intravenöse Anästhesie
8-800.c0	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-98a.10	(Datenschutz)	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-123.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel

- **Diagnosen zu B-6.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F25.2	4	Gemischte schizoaffektive Störung
F25.1	11	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F41.1	4	Generalisierte Angststörung
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
F43.2	7	Anpassungsstörungen
F33.2	32	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F33.3	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F60.6	(Datenschutz)	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
F60.7	(Datenschutz)	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung
F31.4	4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F84.5	(Datenschutz)	Asperger-Syndrom
F06.3	(Datenschutz)	Organische affektive Störungen
F20.0	26	Paranoide Schizophrenie
F31.8	(Datenschutz)	Sonstige bipolare affektive Störungen
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F20.3	8	Undifferenzierte Schizophrenie
F32.2	41	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F60.3	9	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F60.4	(Datenschutz)	Histrionische Persönlichkeitsstörung
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

- **Prozeduren zu B-6.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-605.1	448	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.0	400	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.1	373	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.0	281	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.2	254	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.2	167	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-980.5	161	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A6 (Tagesklinische Behandlung)
9-606.3	107	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche
1-903	67	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-605.3	49	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-605.1	34	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.4	32	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.1	22	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.2	18	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.4	16	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.0	15	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.0	14	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-604	11	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-606.5	8	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.2	6	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-982.5	5	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G6 (Tagesklinische Behandlung)
9-605.3	5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.3	4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.7	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 14 bis 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.6	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 12 bis 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-606.4	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.5	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-980.5	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A6 (Tagesklinische Behandlung)
9-980.0	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A1 (Regelbehandlung)
9-606.8	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 16 bis 18 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-646.0	(Datenschutz)	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen: Klärung und Regelung von 1 Mindestmerkmal
9-640.00	(Datenschutz)	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mindestens 2 bis 6 Stunden pro Tag
9-640.00	(Datenschutz)	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mindestens 2 bis 6 Stunden pro Tag
9-606.5	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten: mit mehr als 10 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.a	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 20 Therapieeinheiten pro Woche
9-605.4	(Datenschutz)	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten: Regelbehandlung mit mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).